



Agenda-Treffen zum Jahresauftakt: Empfang „20 Jahre Rio“

Rio Konferenz: Zum Jahresauftakt wurde am 17. Januar der Gründung des Agenda 21 Aktionsprogramms für das 21. Jahrhundert gedacht. Das Leitpapier zur nachhaltigen Entwicklung wurde beschlossen von 172 Staaten auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro in 1992, auch von Deutschland. Mit der Vorstellung einer nachhaltigen Entwicklung sollen die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt werden, ohne die Chancen künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Kommunen sollen „Lokale Agenda 21“ Handlungsprogramme aufstellen. Ein Motto ist: „*Global denken - lokal Handeln*“.

Die Agenda 21 in Garching wurde im Jahre 1998 unter Altbürgermeister Helmut Karl gegründet. Erster Sprecher: Dr. Henning Verbeek, Arbeitskreise Energie und Umwelt (T. Fischer), Natur und Landschaft (P. Martin), Siedlung und Verkehr (Dr. W. Ochs); seit 2001 mit Agenda Beirat; weiteres Thema: Stadtentwicklungsprozess.

Sprecherin seit 2008: Dr. Vesselinka P. Koch. Themen sind: Klimaschutz, energetische Autarkie und Energieeffizienz, dazu Entwicklung der Agenda-Vision 2021, sowie von Leuchtturmprojekten mit besonderer Ausstrahlung entsprechend der angestrebten Vorreiterrolle Garchings: Werner Heisenberg Gymnasium als Plusenergieschule, Solar-Elektrotankstelle, Doppelernte Photovoltaik-Landwirtschaft.

Rückblick 2011:

Details über diese Veranstaltungen finden sich auf unserer Homepage „Agenda 21 Garching“.

Vortragsreihe zu den Energiethemen (meist zusammen mit der VHS) Elektroauto (Prof. Lienkamp, TUM), Elektromobilität (Kuhn, Siemens), SuperMUC (Prof. Bode, Leibnitz-Rechenzentrum), Fusion (Prof. Hasinger, MPI), Energieeffizienz (Szigeti);

Podiumsdiskussion: Frauen in Männerdomänen mit Christine Kamm (Bayer. Landtag), Prof. Günter (MPI), Prof. Merith Niehuss (Univ. Bundeswehr), Nicole Graner (SZ)

Zusammenarbeit mit Garchinger Schulen:

letztes Jahr fand der zweite Girls day statt (bei uns mit boys);

Umweltpädagogik: jährlich wurden zu Weihnachten Geräte für Schulen beschafft, zum Großteil mit Spendenmitteln. Letztes Jahr: Solarspielzeug an Grundschulen, bisher nicht von der Stadt genehmigt.

Leuchtturmprojekt

Neubau Werner Heisenberg Gymnasium. Es wurden Briefe an Frau Bürgermeisterin Hannelore Gabor und den Zweckverband geschrieben, mit dem Hinweis auf den Stadtratsbeschluss von Juli 2010. Darin war auf Vorschlag der Agenda 21 die Machbarkeitsprüfung einer Plusenergieschule zugesagt, ein Ergebnisbericht blieb aber aus. Die Ende letzten Jahres vorgelegten Energiebilanzzahlen zum WHG zeigen nun, dass mit der projektierten Photovoltaik Anlage keine Plusenergie möglich ist. Die Agenda hat daraufhin einen Vergleich mit dem Projekt Plusenergieschule Unterschleißheim durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Leistung der Garchinger PV Anlage pro qm zu verdoppeln ist, um wie in Unterschleißheim in den Plusenergie Bereich zu kommen. Ob dies möglich ist, soll noch untersucht werden.

Beteiligung an Planungen: Diskussion der Windenergie, Erholungspark Garching;

Ausblick 2012

Die folgenden Veranstaltungen sind geplant:

14. Februar, Nanosolar – neuartiges Photovoltaik Konzept

13. März, Isolierfenster

24. April, LED Beleuchtung

22. Mai mit VHS, Prof. Graßl „Wie schaffen wir die Energiewende?“

11. Juni, mit VHS, „Windenergie in Bayern“ mit Sprechern der Fa. Siemens und Fa. GE

September: Solares Oktoberfest

Oktober: „Doppelernte Photovoltaik und Landwirtschaft“ (Goetzberger)

Vesselinka P. Koch Wolfgang Ochs